



# Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief April 2017

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Maria Magdalena, Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, gingen zum Grab Jesu. Dort wollten sie den Leichnam salben mit wohlriechenden, kostbaren Ölen. Sie fanden aber das Grab leer. Was war passiert? Obwohl sie Angst hatten, gingen sie hinein in die Grabhöhle und siehe, zwei Männer in glänzenden Kleidern traten zu ihnen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Unvorstellbar! Kann ich etwas Vernünftiges sagen, wenn ich Angst habe? Jesus ist auferstanden. Ängstlich zitternd sagten die Frauen zu den Jüngern: „Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden.“ Unvorstellbar und deshalb unglaublich. Doch sagten sie es, die Frauen. Sie mussten ja, niemand sonst hatte etwas mitbekommen. Was sie ernteten: Unglaube. Spott. Den Frauen traut man nicht.

Und doch: Sie sagten es frei heraus. Sie sagten es ohne Wenn und Aber. Sie machten keine Schau. Sie waren ehrlich!

In einer Welt, in der Wissenschaft alles zu erklären versucht, was sollen wir tun, wir, die Christinnen und Christen? Denen, die heute noch glauben, traut man nicht!



---

Doch lasst es uns sagen, frei heraus, ohne Wenn und Aber: Christus ist auferstanden! Lasst uns sagen, was wir wollen. Keiner kann es uns nehmen. Lasst uns nicht herumdrucksen. Lasst uns die Wahrheit sagen. Die Wahrheit wird uns frei machen, wenngleich sie wehtun könnte. Aber lasst uns doch die Wahrheit sagen. Es wird schon so viel gelogen; so viel Show, so viel Theater, so viel Versteck ...

Zögerlich und ängstlich sagten die Frauen: „Jesus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Von ihnen ging aus – zuerst –, was uns heute bewegt, trägt, tröstet, ermutigt, streiten lässt und versöhnen, helfen, lieben ...

Ostern, das heißt für uns als Christinnen und Christen, ob ängstlich, verschämt und schüchtern: Lasst uns leben, lasst uns freuen und tanzen, singen und feiern. Gegen allen Hass und Krieg, gegen Neid und Missgunst, gegen herablassendes Lächeln. In allem Elend eine gute Nachricht. Es ist nicht der Osterhase, der Herr ist über Leben und Tod. Es ist Christus. „Sagt die Wahrheit. Selbst die Kinder begreifen

---

sie schon. Da ist einer auferstanden, den man tot ins Grab gelegt hatte. Jesus von Nazareth. So einfach ist das.“ (Gerhard Engelsberger)

Christus, der Gekreuzigte, ist auferstanden, Grund unserer Osterfreude. „Das soll mir einer beweisen“, sagst du. „Warte ab“, sage ich. „Gott hält es mit den Geduldigen.“ (Ebd.)

Ein gesegnetes Osterfest voller Osterfreude!

Ihre Vikarin Simone Fucker

## Monatsspruch

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

(Lukas 24,5–6)

# Ma(h) anders

**13. April 2017, 19.00 Uhr**

**Feierabendmahl am Gründonnerstag**



Am Gründonnerstag erinnern wir uns zurück, an das letzte Abendmahl, an den letzten Abend, den Jesus gemeinsam mit seinen Jüngern verbracht hat. Jesus hat das Brot geteilt und er hat den Kelch weitergegeben. „Immer wenn ihr das tut“, hat er gesagt, „dann tut das zu meinem Gedächtnis.“ Auch in diesem Jahr feiern wir am Gründonnerstag einen „etwas“ anderen Gottesdienst. Wir wollen uns erinnern, wir wollen gemeinsam singen, beten, Gottes Wort hören, Abendmahl feiern und zusammen essen. Anders als beim Abendmahl, das wir aus dem sonntäglichen Gottesdienst kennen, wird das Feierabendmahl an einem großen Tisch gefeiert, so wie Jesus es ursprünglich mit seinen Jüngern gefeiert hat. Wir werden gemeinsam essen und dann Brot und Saft miteinander teilen; alles im Gottesdienst und alles in der Kirche. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vikarin Simone Fucker und  
Diakonin Kathrin Regenhardt

# Gottesdienste

---

## Karwoche und Ostern erleben

Sie wollen Ihr Leben bewusst gestalten. Dazu hilft es, unterschiedliche Zeiten gezielt wahrzunehmen. Dann versinkt unser Leben nicht im Gleichmaß der Tage. Jeder Abschnitt des Jahres wird etwas Besonderes und Wertvolles. Wir wollen die besonderen Zeiten in ihrer Unterschiedlichkeit nicht missen. Darum laden wir ein zur Feier der „Heiligen Woche“.

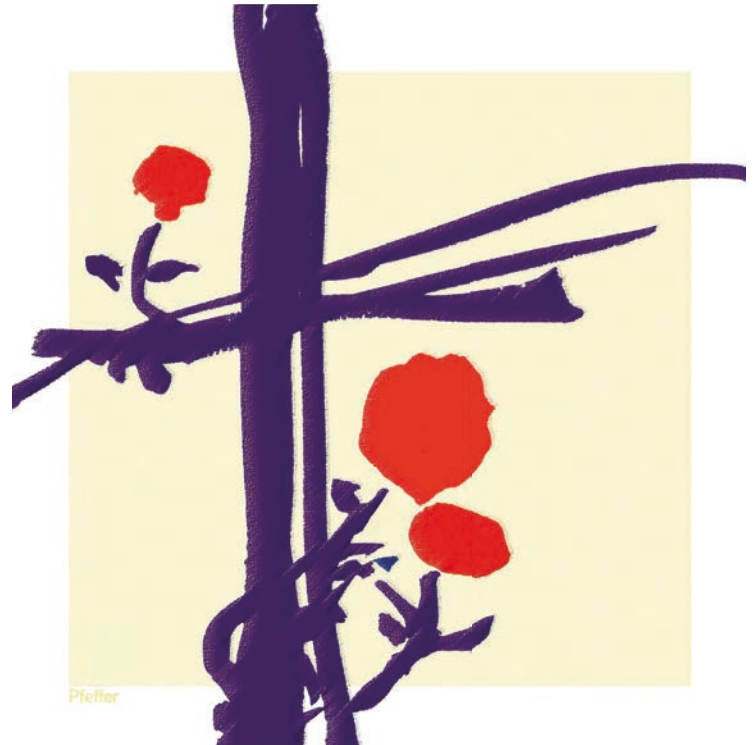
Die Woche beginnt am **Palmsonntag, 9. April**, mit dem Gottesdienst um 10 Uhr. Wir denken dabei auch an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Herausgehoben ist der **Gründonnerstag, 13. April**. An diesem Tag feiern wir ab 19 Uhr in der Kirche ein Feierabendmahl.

Für Menschen, die nicht in die Kirche kommen können, bieten wir die ganze Woche das Abendmahl zu Hause an. Rufen Sie im Pfarramt (Telefon 0981 61996) an und vereinbaren Sie einen Besuch.

Während wir an Leiden und Sterben Jesu denken, schweigen die Glocken der Kirche von Karfreitag bis zur Lesung des Osterevangeliums in der Osternacht.

Am **Karfreitag, 14. April**, gedenken wir des Todes Jesu am Kreuz und bedenken seine Erlösungstat



für uns. Dies geschieht am Morgen um 10 Uhr mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch mit ausgestaltet wird.

---

Bei diesem Abendmahl wird Wein gereicht, während sonst in der Friedenskirche das Abendmahl mit Traubensaft gefeiert wird, damit auch Kinder teilnehmen können. Doch können Sie auch in diesem Gottesdienst die Austeilenden bitten, Ihnen einen Kelch mit Traubensaft zu reichen.

Um 14.30 Uhr beginnt eine Andacht zur Todesstunde Jesu. Das Evangelium von Kreuzigung und Sterben Jesu steht im Mittelpunkt und wird gerahmt von Liedern, Musik und Gebeten. Schließlich verlöschen die Kerzen und die Musik verstummt, und schweigend verlassen wir die Kirche.

Am **Ostersonntag, 16. April**, feiern wir die Auferstehung Jesu ab 5.30 Uhr morgens in der Osternacht. Das Dunkel der Nacht weicht dem Morgen, auf Tod folgt Auferstehung. Christus ist lebendig! Wir beginnen in der dunklen Kirche und gehen in den Morgen mit dem Licht der Osterkerzen und der Verkündigung, dass Jesus lebt. In dieser Osternacht erinnern wir uns auch, wie unsere Taufe uns mit Auferstehung Jesu verbindet. Der Auferstandene lädt uns ein zu seinem Mahl. An ihm erkannten schon damals die Jünger ihren Herrn und fanden

zu neuer Gemeinschaft. Dieser Ostergemeinschaft geben wir beim anschließenden Osterfrühstück im Gemeindesaal Ausdruck.

Um 10 Uhr ist dann Osterfestgottesdienst mit dem Kirchenchor und der Feier des heiligen Abendmahls.

Am **Ostermontag, 14. April**, feiern wir um 10.30 Uhr einen „etwas anderen“ Gottesdienst zu Ostern mit anschließendem Osterfrühstück und Osteriersuchen im Pfarrgarten.

Nutzen Sie die Angebote, um diese Zeit bewusst zu erleben. Gönnen Sie Ihrem Leben eine neue Tiefe. Verarbeiten Sie Schmerz und Trauer und finden Sie zu neuer Freude. Trauen Sie dem Leben, das in Christus zu finden ist. Passion und Ostern bieten dazu gute Gelegenheit.

## Gottesdienste

---

# PASSIONS ANDACHT

im Gemeindesaal der  
Friedenskirche Ansbach

In der Passionszeit zur Ruhe kommen. Den Alltag unterbrechen. Gemeinsam beten, singen. Die Passionsgeschichte neu entdecken. Sich gemeinsam auf den Weg zum Kreuz vorbereiten.

Dienstag, 4. April, 19 Uhr

## Der *etwas* andere Gottesdienst

Nächster Termin:

**Ostermontag, 17. April 2017, 10.30 Uhr**

## Kinder- und Jugendgruppen

---

Die  
**Friekis**

**Freitag, 28. April 2017,  
16.00 Uhr**  
Muttertags-Werkstatt

### KonfiTag

**Samstag, 1. April** (kein Scherz), **10–15 Uhr**  
Thema: Taufe und Konfirmation

### KonfiClub

**Freitag, 7. April 2017, 18–20 Uhr**  
Jugendkreuzweg

**Donnerstag, 27.4.2017, 18–20 Uhr**  
Abschlussabend

### Krabbelgruppe Friedenskirche

Immer **Freitagvormittag um 9.30 Uhr**  
im Gemeindesaal der Friedenskirche.  
Zusammen wollen wir singen, spielen und  
auch manchmal frühstücken.

# Neues vom Kindergarten Türkenstraße

---



Der Fasching ist vorbei und aus den Prinzessinnen sind wieder ganz normale Mädchen geworden. Auch trifft man keine Superhelden, Cowboys und Polizisten mehr im Kindergarten. Der Alltag hat uns wieder und wir können das Frühlingserwachen ganz bewusst wahrnehmen. Die Veränderungen, die jetzt in der Natur stattfinden, sind ein interessantes Thema für uns und bilden eine gute Vorlage für das kreative Gestalten im Kindergarten.

Ihr pädagogisches Team  
vom Kindergarten Türkenstraße



# Ökumene

---

## „Gemeinsam auf dem Weg sein“

### Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zum Jugendkeuzweg

Veranstalter:

EJ Ansbach, Kath. Jugend Ansbach, CVJM Ansbach, Blaues Kreuz Ansbach

**Freitag 7.4.2017, 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr**

Zum Ablauf:

Kreuzwegstationen

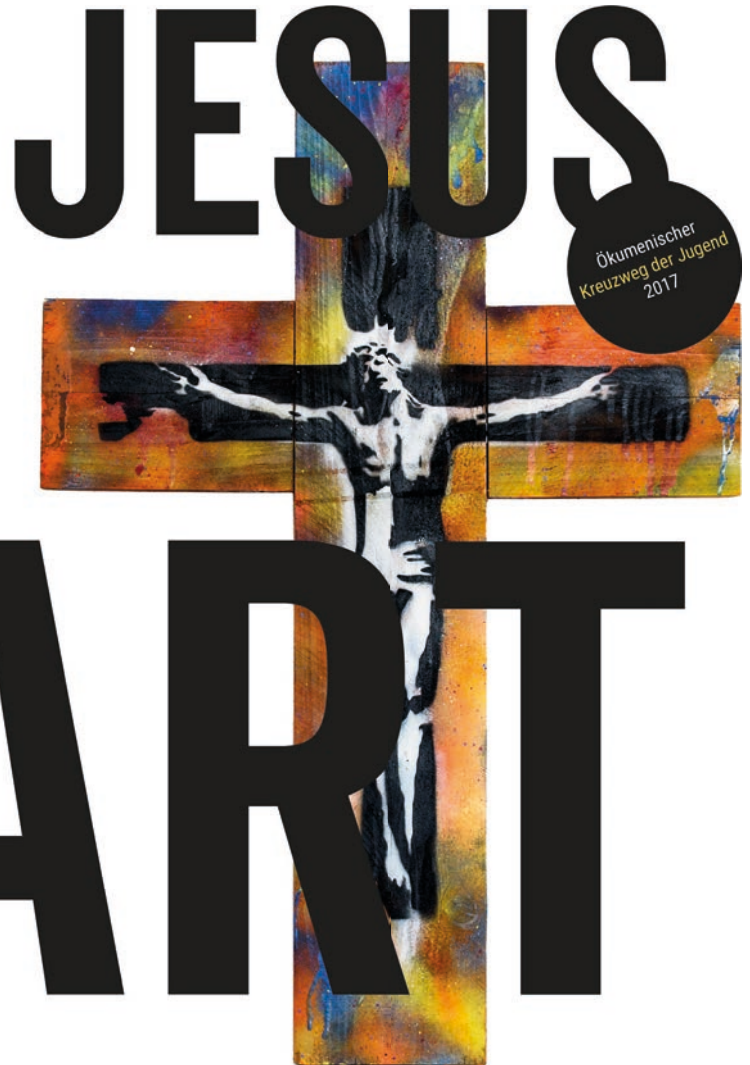
Treffpunkt: Kirche St. Johannis

Endpunkt: Kirche St. Gumbertus

Die Konfirmanden von der Friedenskirche gestalten eine Station des Kreuzwegs.

Nach dem Kreuzweg sind alle Teilnehmer zu Imbiss und Getränken eingeladen!

Kosten: Keine!





# Erwachsenenbildung

---

## Leidenschaft und Leiden – Passion und Kreuzweg

Wir stellen uns der Tradition der Kreuzwege, wie sie weltweit begangen werden. Wir fragen nach Formen und Hintergründen solchen Gedenkens an das Leiden und Sterben Jesu. Was steht hinter einer solchen Vergewärtigung des Leidens und Sterbens Jesu? Innerlichkeit und öffentliche Demonstration sind zwei Seiten solcher Passionswege. Die Annäherung über das Brauchtum soll ihren inneren Sinn erschließen und zu eigenen Erfahrungen anleiten.

**Dienstag, 11. April 2017 um 14.30 Uhr**, Gemeindegottesdienstsaal der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62  
Referent: Pfarrer Jens Porep

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Seniorentreffs statt. Der Vortrag ist jedoch für alle Interessierten offen.

## Reformation und kein Ende – da gibt es noch mehr

Im Rahmen eines Treffens der Gemeindehilfe referiert Pfarrer Jens Porep am

**Mittwoch, 26. April um 17.30 Uhr** im Gemeindegottesdienstsaal der Friedenskirche

über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Evangelischen Kirchen. Protestantisch, evangelisch, lutherisch, reformiert, uniert – geht da noch was? Was ist der Unterschied zwischen Lutherischen und Reformierten Kirchen? Worin liegen ihre Gemeinsamkeiten? Warum gibt es unterschiedliche Kirchenbünde wie Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland (VELKD)? Was sind dann unierte Kirchen? Sind die Unterschiede rein historisch bedingt? Haben sie heute irgendeine Bedeutung? Gerade im Jahr des Reformationsjubiläums ist es sinnvoll, darüber nachzudenken.

Der Vortrag ist für alle Interessierten offen.

## Senioren

---

### Tagesfahrt ...

nach Weißenburg (Römermuseum)

am **Donnerstag, 6. April**

Teilnehmerbeitrag: 24,00 Euro

Abfahrt: 8.15 Uhr an der Friedenskirche

Leitung: Pfarrer i. R. Johannes Sperl

### Nachmittagsfahrt ...

nach Kraftshof im Knoblauchsland

am **Donnerstag, 20. April**

Teilnehmerbeitrag: 15,00 Euro

Abfahrt: 12.15 Uhr an der Friedenskirche

Leitung: Helmut Popp

## Stellenangebot

---

Die Friedenskirche Ansbach sucht eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für **Hausmeister- und Mesnertätigkeit** zum 1.8.2017 oder früher.

Die Arbeitszeit beträgt 6,25 Stunden pro Woche (zu unterschiedlichen Zeiten). Das Gehalt ist an den öffentlichen Dienst angeglichen. Eine positive Einstellung zur Arbeit der Kirchengemeinde wird vorausgesetzt.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Ansbach Friedenskirche  
z. Hd. Pfarrer Jens Porep  
Crailsheimstraße 60  
91522 Ansbach  
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Weitere Informationen erhalten Sie von Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996.

# Alle Termine auf einen Blick

---

## **Samstag, 1. April**

10.00 Uhr KonfiTag

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

## **Dienstag, 4. April**

19.00 Uhr Passionsandacht

## **Donnerstag, 6. April**

8.15 Uhr Seniorenfahrt: Tagesfahrt nach  
Weißenburg ins Römermuseum (Leitung:  
Pfarrer i. R. Johannes Sperl)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

## **Freitag, 7. April**

18.00 Uhr Jugendkreuzweg

## **Sonntag, 9. April**

11.00 Uhr Kirchenkaffee

## **Dienstag, 11. April**

14.30 Uhr Seniorentreff

## **Donnerstag, 13. April**

19.00 Uhr Feierabendmahl

## **Montag, 17. April**

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

## **Donnerstag, 20. April**

12.15 Uhr Seniorenfahrt: Nachmittagsfahrt  
nach Kraftshof im Knoblauchsland (Leitung:  
Helmut Popp)

## **Dienstag, 25. April**

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

## **Mittwoch, 26. April**

9.00 Uhr Kinderbibeltag im Kindergarten Türken-  
straße

17.30 Uhr Gemeindehilfe

## **Donnerstag, 27. April**

18.00 Uhr Konfi-Club

## **Freitag, 28. April**

16.00 Uhr „Friekis“

# Gruppen und Kreise

## **Kirchenchor**

jeden Dienstag um 19.30 Uhr  
(Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144)

## **Krabbelgruppe**

jeden Freitag um 9.30 Uhr (Diakonin Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

## **Hauskreis Lateinamerikanisch**

jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr (Ana Zahn)

## **„Die Gnade Gottes für alle Nationen“**

Internationale Gemeinde, Gottesdienst jeden Sonntag um 14.00 Uhr im Gemeindesaal

## **Hauskreis Internationale Gemeinde**

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

## **Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ**

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

## **Die Friekis**

Kindergruppe von 5 bis 12 Jahren  
(Sophia Leidel und Diakonin Kathrin Regenhardt,  
Telefon 0981 46089-602)

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep  
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels  
Auflage: 1900 Exemplare  
Nächster Redaktionsschluss: 10. April 2017

## **Gabekasse**

Spendenkonto der Friedenskirche:  
Sparkasse Ansbach  
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64  
BIC BYLADEMIANS

## **Adressen**

**Pfarrer** Jens Porep, Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach  
Telefon Pfarramt 0981 61996

**Pfarrer**in Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum  
Ansbach, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach  
Telefon 0981 4653-2470

**Diakonin** Kathrin Regenhardt, Falkenweg 3a,  
91522 Ansbach, Telefon 0981 46089-602

**Vikarin** Simone Fucker, Luisenstraße 2, 91522 Ansbach  
Telefon 0176 84404925

**Wochenendbereitschaft** der evangelischen Kirche  
in Ansbach von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr  
Telefon 0981 9775555

**Pfarramtsbüro** Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach  
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 16.00–17.30 Uhr  
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127  
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de  
www.ansbach-friedenskirche.de  
(Sekretärin Heidi Scheler)

## **Kirchenvorstand**

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996  
Vertrauensfrau Christa Bogenreuther,  
Telefon 0981 63765  
(Stellvertretung Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311)

## **Kirchnerin** Sabine Spletstößer

## **Kirchner- und Hausmeisterteam**

Gertraud Kandert, Agnieszka und Manfred Steinhauer  
Telefon dienstlich 0981 64255

---

**Kindergarten** Türkenstraße 38, 91522 Ansbach  
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

**Kindertagesstätte** „Dombachknirpse“,  
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach  
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

---

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)  
0800 1110111 oder 0800 1110222